

Nachtkinder

BANDBIOGRAPHIE

POETISCHER POP ZWISCHEN TANZFLÄCHE, UNTERGANG UND AUFBEGEHREN

Nachtkinder transformieren Extreme in Pop: Das Trio aus Nürnberg verbindet Theatralik und Romantik mit kompromissloser Energie, melodischen Hooks und tanzbaren Grooves. Seit 2020 arbeitet die Band um Sänger, Gitarrist und Songwriter Noah Dunkelblau gemeinsam mit Celina Hüttner (Klavier, zweite Stimme) und Marius Tuffner (Schlagzeug) an Songs, die zwischen Untergang und Aufbegehren pendeln. Sehnsucht, Resignation und Trotz kollidieren in ihrer Musik und erweitern die deutschsprachige Indie-Landschaft um eine unverkennbare Stimme.

Angetrieben von pulsierenden Rhythmen, schwebenden Gitarren und melancholisch flirrenden Klavierlinien entfaltet sich Noahs Stimme: entblößend, hingebungsvoll und gleichzeitig herausfordernd. Die Songs kreisen um Selbstaufgabe und Lebenshunger, besingen Rastlosigkeit und die Schönheit innerer Brüche. Anstatt Abgründe zu verklären, vertonen Nachtkinder sie kompromisslos. Zwischen eleganten Synths, intensiver Rock- und Grunge-Energie und zarter Pop-Note bleibt der Sound markant und zugänglich; Melancholie trifft auf Vorwärtsdrang.

Auch live sucht die Band das Risiko. Nachtkinder-Konzerte sind dichte, performative Shows, in denen Projektionen, Licht und körperliche Präsenz den klassischen Konzertmodus aufbrechen. Im Zentrum steht der Moment, in dem Überforderung geteilt wird und daraus Nähe entsteht. Ausverkaufte Clubshows in der Heimatstadt (Club Stereo) und Support-Slots, etwa für Das Lumpenpack in der Schweiz, zeigen, wie stark diese Energie im Raum funktioniert.

Seit der Debütsingle „Regen“ (2020) haben Nachtkinder ihr Profil konsequent geschärft: Es folgten die Single „Sinn und Verstand“ (2021) und die EPs „Hochmut und Fall“ (2022), „Ich glaube an Nichts“ (2023) und „Sturm und Drang“ (2024). 2025 wurden Nachtkinder von Local Heroes als bester Newcomer Bayerns ausgezeichnet und von laut.de zu den Top 25 Newcomern des Jahres gezählt.

Mit ihrem Debütalbum „Die Leiden der jungen N.“ (Physisch: Winter 2026, Digital: Frühjahr 2027), das auf dem eigens gegründeten Label Schwarzweiß Records erscheint, bündeln die Nachtkinder all diese Facetten: poetischer Pop im Spannungsfeld von Pop/Rock/Indie, der die Dramen und Zweifel einer Generation ernst nimmt und sie in Songs verwandelt, die man genauso mitfühlen wie mittanzen kann.